

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Einweihung des An- und Umbaus des Gerätehauses der FFW Königswinter am Sonntag, dem 09. Juni 2002 in den Räumlichkeiten der Löschgruppe Niederdollendorf, Hauptstraße 79

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Die Einladung zur Einweihung ihres neuen Gerätehauses habe ich gerne angenommen, und freue mich, wieder einmal unter zahlreichen aktiven Feuerwehrmännern und –frauen des Rhein-Sieg-Kreises sein zu können.

Die Löschgruppe Niederdollendorf ist für ihre optimale Einsatzbereitschaft und –fähigkeit bekannt. Um diese leisten zu können, muss natürlich auch die Ausstattung der Wehren modern, zeitgemäß und einsatzbereit sein. Dies ist im Prinzip eine Selbstverständlichkeit, in Zeiten leerer Kassen aber nicht immer einfach umzusetzen. Hier ist die Löschgruppe Niederdollendorf einen unkonventionellen Weg gegangen.

Mit tatkräftiger Unterstützung des damaligen Stadtdirektor Bernert wurde vor einigen Jahren die Planung des Umbaus und der Erweiterung des Gerätehauses der Löschgruppe Niederdollendorf in Angriff genommen.

Während der vergangenen drei Jahre haben Sie, als Feuerwehrleute, miterleben dürfen, wie zunächst der Rohbau erstellt wurde und die Planungen in die Tat umgesetzt wurden. Mit einer unvorstellbaren Eigeninitiative und Begeisterung für dieses Projekt haben Sie weit über 10.000 Stunden Ihrer Freizeit geopfert, um nicht nur selber handwerklich tätig zu werden, sondern notwendige Geld- und Sachspenden zusammen zu tragen. Dabei haben Sie auch Ihre eigenen Mittel nicht geschont und Gelder aus Ihrer Kameradschaftskasse in diesen Umbau investiert. Mit dem Vertrauen der Stadt Königswinter konnten Sie die Fein- und Erdarbeiten in Eigenregie übernehmen und so Ihre eigenen Vorstellungen und Wünsche verwirklichen. Diese selbstlose Einsatzfreude verdient großen Dank und hohe Anerkennung.

Der Wille, sich jederzeit weit über das übliche Maß hinaus – wenn erforderlich, auch unter Einsatz von Leben und Gesundheit – für andere zu engagieren, ist seit jeher das Markenzeichen der Feuerwehr. Er ist die Grundvoraussetzung für unser aller Sicherheit. Um so höher ist es daher einzuschätzen, wenn über diesen freiwilligen Dienst hinaus, noch weiteres Engagement zum Wohl der Freiwilligen Feuerwehr eingebracht wird.

Im Namen des Rhein-Sieg-Kreises, aber auch ganz persönlich, danke ich Ihnen herzlich für Ihre geleistete Arbeit und beglückwünsche Sie zu Ihren neuen Räumlichkeiten, die Ihnen die tägliche Arbeit zum Schutz und Wohle der Bürgerinnen und Bürger dieses Teiles des Rhein-Sieg-Kreises erleichtern werden. Das Wesen der Freiwilligen Feuerwehr ist geprägt von Kameradschaft und Zusammenhalt. Mit der heutigen Einweihung können Sie alle nun mit Stolz und Zufriedenheit auf das Geleistete zurückblicken. Es ist aber auch ein willkommener Anlass, geselliges Beisammensein zu genießen und sich auf künftige Herausforderungen vorzubereiten.

In diesem Sinne wünsche ich der Löschgruppe Niederdollendorf eine erfolgreiche Zukunft in ihren neuen Räumlichkeiten.